

- 
- Organisatorische Mitteilungen der Senatorin
  - Statistik zu politischen Aufträgen in 2024

16. Sitzung des Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege  
am 10.02.2025





# Organisatorische Mitteilungen der Senatorin

## 1. Kritik an der Dauer der Sitzung

- a) weniger und kürzere Mitteilungen der Verwaltung
- b) Begrenzung der Redezeit: 4 x 3 Minuten pro Redner:in (§ 34 Abs. 1 S. 3 GeschO der Bürgerschaft)

## 2. Umgang mit Rückfragen zu den mndl. Mitteilungen der Verwaltung

- Rückfragen werden gesammelt und in der nächsten Sitzung beantwortet

## 3. Politische Aufträge mit Forschungsauftrag

- Beachtung der Haushaltslage
- siehe Übersicht in der Anlage zur Niederschrift der 16. Sitzung

## 4. Neubesetzung der Stabstelle Erinnerungskultur

## 5. Vorstellung von Christine Haupt (Sachbearbeitung Erinnerungskultur und stellv. GF des Ausschusses)

## 6. Statistik zu politischen Aufträgen in 2024



## Statistik 2024

### Überblick über politische Aufträge im AKD

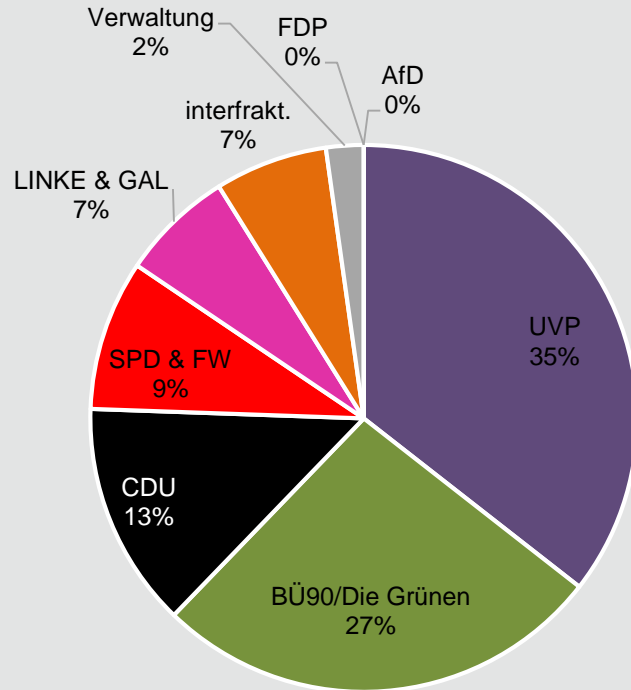
	Gesamt		Anfragen		Anträge		Überweisungsaufträge	
	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
Gesamt	45	100 %	24	100 %	17	100 %	4	100 %
Beantwortet	34	76 %	22	92 %	10	59 %	2	50 %
Unbeantwortet	11	24 %	2	8 %	7	41 %	2	50 %

Stand: 31.12.2024

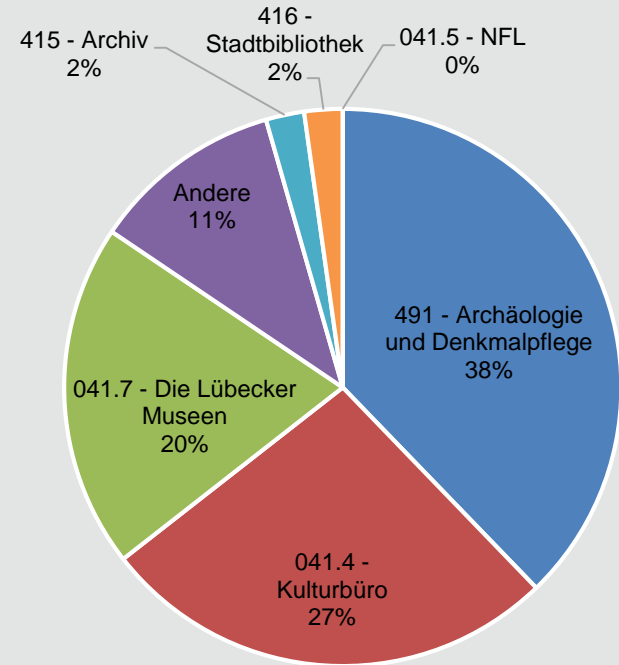
*einschl. politisch noch  
nicht beschlossener Anträge*



## Aufträge nach Fraktionen



## Aufträge nach Bereichen





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



**Übersicht über politische Aufträge mit wissenschaftlichem Forschungsauftrag**

Anlage zur Niederschrift der 16. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege am 10.02.2025

Vorlage	Auszug bzgl. Forschungsauftrag aus der Vorlage	Auszug bzgl. Forschungsauftrag aus der Antwort
<p><b>VO/2024/13125</b> (Antrag in der Bü. vom 28.03.2024):</p> <p>Fraktion LINKE &amp; GAL: <b>Erforschung und Würdigung des Widerstands von Frauen in und /oder aus Lübeck gegen den Nationalsozialismus</b></p> <p>Status:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Antrag am 28.03.2024 überwiesen an den AKD und den BauA</li> <li>- Bericht am 10.02.2025 im AKD und am 17.02.2025 im BauA</li> <li>- Beschlüsse der Ausschüsse als Empfehlung für die Bü. sowie sodann Beschluss der Bü. ausstehend</li> </ul>	<p><i>„[...] Untersuchung darüber [...], welche Frauen in und/oder aus Lübeck gegen den Nationalsozialismus Widerstand geleistet haben. Dabei soll auch darauf eingegangen werden,</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>welche Formen des Widerstands die Frauen (ggf. auch im Unterschied zu männlichen Widerstandskämpfern) praktizierten,</i></li> <li>- <i>welche Gefahren sowie - bei Realisierung von Gefahren - welche Konsequenzen dies für die Widerstandskämpferinnen hatte und</i></li> <li>- <i>Empfehlungen [...]“</i></li> </ul>	<p><b>VO/2024/13125-01</b> (Bericht des Kulturbüros / Koordinatorin Erinnerungskultur im AKD am 10.02.2025):</p> <p><i>„[...] Dezierte Forschung und die Erteilung von Forschungsaufträgen ist nicht genuine Aufgabe der kommunalen Verwaltung. Die Bearbeitung von Forschungsdesideraten zum Thema „Würdigung des Widerstands von Frauen in und/oder aus Lübeck gegen den Nationalsozialismus“ und andere Desiderate können daher nicht durch Aufträge an Verwaltungsstellen gewährleistet werden. Die Sicherung und Durchführung von Forschung gemäß dem Prinzip der Wissenschaftsfreiheit obliegt Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen, die von der öffentlichen Hand und zahlreichen Stiftungen finanziert werden. Kommunale Steuermittel sind dafür nicht (in besonderem Maße) vorgesehen. In Lübeck wurde eigens zur Förderung von kulturwissenschaftlicher Forschung mit Lübeck-Bezug das ZKFL gegründet [...]“</i></p>
<p><b>VO/2024/13748-01</b> (Antrag in der Bü. vom 28.11.2024):</p> <p>BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, SPD, FDP: AT zu VO/2024/13748 <b>Ehrenfriedhof</b></p> <p>Status:</p>	<p><i>Frage 3: „eine einzelne, personenbezogene Prüfung, ob auf dem Ehrenfriedhof Persönlichkeiten oder Künstler geehrt werden, die in kolonialen Strukturen oder im 3. Reich eine Position innehatten oder aus anderen Gründen kritisch eingeordnet werden müssen, extern in Auftrag zu geben.“</i></p>	

<p>- Antrag unverändert von der Bü. beschlossen am 28.11.2024</p> <p>- Antwort zum Thema Kostenschätzung der Prüfung (Frage 3) ist in Vorbereitung durch das Kulturbüro und wird in den Bericht des FB 5 eingebunden.</p>		
<p><b>VO/2024/13456</b> (Anfrage im AKD am 09.09.2024):</p> <p>Anfrage des AM Kimberly D'Amico (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN):</p> <p><b>Erfassungen und wissenschaftliche Dokumentationen der Lübecker Friedhöfe</b></p> <p>Status:</p> <p>Antwort am 10.02.2025 im AKD</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <i>„Für welche Lübecker Friedhöfe (außer dem Ehrenfriedhof) gibt es Erfassungen und / oder wissenschaftliche Dokumentationen hinsichtlich der Beschaffenheit [...], der Kunstgeschichte bis ca. 1950 [...], der Sepulkralkultur und vor allem der Schäden (bitte nach den einzelnen Friedhöfen aufgeschlüsselt, insbesondere Burgtorfriedhof, St. Lorenz und Vorwerker Friedhof) und sind diese öffentlich?“</i></li> <li>2. <i>Gibt es zu den einzelnen Grabzeichen/Grüften/Mausoleen die Prosopographien, also eine Recherche zu den Personen oder Familien und ihrem Bezug zu Lübeck und deren Einordnung in den geschichtlichen und kulturhistorischen Kontext [...] und sind diese öffentlich?“</i></li> <li>3. <i>Wenn es solche Erfassungen gibt, von wann und von wem sind sie?“</i></li> <li>4. <i>Wenn es solche Erfassungen nicht gibt, sind solche geplant?“</i></li> <li>5. <i>Wenn es solche Erfassungen nicht gibt, mit welchem Personal und Kostenaufwand ist zu rechnen, wenn man eine solche Erfassung vornehmen würde? [...]“</i></li> </ol>	<p><b>VO-2024-13456-01</b> (Antwort des Bereichs 4.491 Archäologie und Denkmalpflege im AKD am 10.02.2025):</p> <p><i>„Erfassungen und wissenschaftliche Dokumentationen sind aus Sicht der Abt. Denkmalpflege grundsätzlich immer wünschenswert [...] Bei größeren zusammenhängenden Anlagen wie Friedhöfen, kann die Erfassung und wissenschaftliche Dokumentationen von Grabmalen und Grüften personell nicht von der Abt. Denkmalpflege geleistet werden. Auch hier müsste eine externe Beauftragung erfolgen.“</i></p>
<p><b>VO/2024/13688</b> (Anfrage im AKD am 11.11.2024):</p> <p>Anfrage des BM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): <b>Umgang mit den Ehrenmalen von Kaiser Wilhelm und Bismarck am Lindenplatz</b></p> <p>Status: beantwortet am 09.12.2024</p>	<p><i>„[...] Gibt es weitere Denkmale, Skulpturen oder Symbole im öffentlichen Raum, die in Bezug auf ihre korrekte zeitgeschichtliche Bedeutung von der Stabstelle Erinnerungskultur überprüft werden bzw. werden sollten?“</i></p>	<p><b>VO/2024/13688-01</b> (Antwort des Kulturbüros / Koordinatorin Erinnerungskultur vom 09.12.2024):</p> <p><i>„Eine systematische Prüfung von Denkmalen, Skulpturen oder Symbolen im öffentlichen Raum kann durch die Koordinatorin Erinnerungskultur nicht geleistet werden (Aufgabenspektrum siehe VO 9/07965-01-01-02 „Konzept zur Neu-Aufstellung der Erinnerungskultur in Lübeck“), sondern bedürfe der Vergabe von Recherche- und Forschungsaufträgen.“</i></p>